

Canon C70

KAMERA/EQUIPMENT

Canons kleinste Cinema-Kamera mit RF-Mount und Dual Pixel AF — handlich für Run-and-Gun-Drehs und Solo-Operatoren.

Technische Details Der DGO-CMOS-Sensor liefert 4K-Aufzeichnung bis 120p und Full HD bis 180p bei 10-Bit 4:2:2 intern. Die Kamera zeichnet in XF-AVC und MP4-Formate auf CFexpress oder SD-Karten auf. Das Body-Design verzichtet auf den klassischen Schulter-Aufbau der größeren C-Serie zugunsten eines kompakten 1,1 kg schweren Gehäuses. Dual Pixel CMOS AF arbeitet mit 5.655 AF-Punkten, der elektronische Sucher löst mit 2,36 Millionen Punkten auf. Integrierte ND-Filter bieten 2, 4, 6, 8 und 10 Blendenstufen. Dual Gain Output-Technologie kombiniert zwei Verstärkungswerte pro Pixel für erweiterten Dynamikumfang von bis zu 16 Blendenstufen. Geschichte & Entwicklung Canon stellte die C70 im September 2020 vor als Antwort auf Sony FX6 und als Brücke zwischen der spiegellosen R-Serie und den professionellen Cinema-Kameras C200/C300 Mark III. Sie markiert Canons ersten Schritt zur Vereinheitlichung des RF-Ökosystems über Consumer- und Profi-Segmente hinweg. Die Entwicklung begann 2018 mit dem Ziel, eine handliche Run-and-Gun-Kamera für dokumentarische Arbeiten und kleinere Produktionen zu schaffen. 2021 folgten Firmware-Updates für Raw Light-Aufzeichnung auf externe Recorder. Praxiseinsatz im Film Die C70 etablierte sich schnell in der Dokumentarfilm-Produktion und bei Low-Budget-Narrativen durch ihre Handlichkeit und Canon Log 2/3-Profile. Das RF-Bajonett ermöglicht den Einsatz moderner RF-Optiken wie dem RF 28-70mm f/2L oder klassischer EF-Gläser über Adapter. Der kompakte Formfaktor eignet sich für Gimbal-Arbeiten und enge Drehorte. Autofokus-Tracking funktioniert zuverlässig für Ein-Mann-Crews, während die interne 10-Bit-Aufzeichnung professionelle Farbkorrektur ohne externe Recorder erlaubt. Der DGO-Sensor zeigt Schwächen bei Rolling Shutter-Effekten schneller Kamerabewegungen. Vergleich & Alternativen Gegen Sony FX6 (6K-Sensor, besserer Lowlight) positioniert sich die C70 mit überlegenem Autofokus und kompakterem Design. Die größere Canon C300 Mark III bietet höhere Auflösung und modularen Aufbau, kostet aber das Doppelte. Blackmagic Pocket 6K Pro liefert ähnliche Bildqualität bei niedrigerem Preis, jedoch ohne vergleichbaren Autofokus. Für reine Studio-Arbeit übertreffen RED Komodo oder Sony FX9 die C70 in Bildqualität, für mobile Produktionen bleibt sie konkurrenzfähig durch Balance aus Kompaktheit, Bildqualität und Preis-Leistung.